

"Dachdecker" durch Streife gestoppt

Igstadt, 25.09.2017, 11:00 Uhr - (He) Gestern Morgen waren reisende Dachdecker in Igstadt unterwegs und versuchten, ersten Ermittlungen zufolge, ein älteres Ehepaar übers Ohr zu hauen. Die Polizei wurde zur Mittagszeit darüber informiert, dass es Streitigkeiten bezüglich der Bezahlung der "Handwerker" gäbe. Daraufhin suchte eine Streife die betreffende Örtlichkeit auf. Noch auf der Anfahrt kam der Streife ein älterer Kastenwagen mit polnischer Zulassung entgegen. Da bei der telefonischen Mitteilung von einer "polnischen Firma" die Rede war, entschloss sich die Streife das Fahrzeug zu stoppen. Wie sich herausstellte die richtige Entscheidung, denn mit dem Fahrzeug unterwegs waren drei rumänische Staatsangehörige, von denen bei der Mitteilung an die Polizei ebenfalls berichtet wurde. Den Angaben des Ehepaares zufolge erschienen die drei Personen in dem Kastenwagen am Morgen vor dem Haus und erklärten, dass man unbedingt die Dachrinne erneuern müsse. Diese sei alt und defekt. Nachdem die Männer auf den Hausbesitzer eingeredet hatten, stimmte dieser, für einen verhandelten Festpreis, einem Austausch zu. Als die Arbeiten beendet waren, hätte man dann einen um das Vielfache höheren Preis verlangt und weiter Druck ausgeübt. Daraufhin wurde die Polizei informiert und die "Handwerker" suchten, mit einer zuvor durch das Ehepaar ausgehändigten Bargeldsumme, das Weite. Bei einer Durchsuchung der Männer konnte das erhaltene Bargeld aufgefunden und, nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wiesbaden, den Hausbesitzern wieder ausgehändigt werden. Im Innern des Handwerkerfahrzeuges fanden die Beamten noch zwei als gestohlen gemeldete Elektrokleinmaschinen. Weiterhin wurde das "Firmenfahrzeug" als absolut nicht verkehrssicher eingestuft, sodass eine Weiterfahrt untersagt werden musste. Leider nahm durch die Rückgabe des Bargeldes die Geschichte für das betroffene Ehepaar nur in Teilen eine glückliche Wendung. Nachdem die drei Männer die vorhandene Dachrinne heruntergerissen hatten, wurde augenscheinlich unfachmännisch minderwertige Ware angebracht, sodass wohl eine erneute Reparatur durch einen Fachbetrieb ins Haus steht.

Mit Flasche geschlagen

Biebrich, Schlosspark, 25.09.2017, 18:45 Uhr - (He) Gestern Abend kam es im Schlosspark in Biebrich zu einer gefährlichen Körperverletzung, bei der ein 43-Jähriger mit einer Flasche geschlagen wurde und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste. Eigenen Angaben zufolge hielt sich das Opfer gegen 18:45 Uhr im Schlosspark im Bereich der Mosburg auf und konsumierte Alkohol. Plötzlich sei ein unbekannter Mann auf einem Fahrrad erschienen, habe etwas Unverständliches gerufen und ihm dann eine Glasflasche gegen den Kopf geschlagen. Der 43-Jährige vermutet, dass es sich um einen "Pfandflaschensammler" gehandelt habe, da er mehrere volle Tüten mit leeren Flaschen mitgeführt habe. Der Täter sei 50-60 Jahre alt, von dünner Statur und trage kurze Haare. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich

unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

"Paar" mit Hunden beschimpft und schlägt 67-Jährige

Biebrich, Regattastraße, Rheinufer, Bereich Schiersteiner Brücke, 23.09.2017, 17:30 Uhr - (He)
Wie der Polizei erst gestern mitgeteilt wurde, kam es bereits am Samstagabend am Rheinufer in Biebrich zu einem verbalen und körperlichen Angriff auf eine 67-jährige Rentnerin. Hierbei wurde diese leicht verletzt. Eigenen Angaben zufolge saß sie gegen 17:30 Uhr auf einer Bank am Rheinufer im Bereich der Schiersteiner Brücke. Sie sei gerade vom Einkaufen gekommen und hatte ihre Beine, da diese schmerzten, auf der Bank hochgelegt. Plötzlich seien ein Mann und eine Frau mit zwei freilaufenden Hunden erschienen. Die Frau habe sie sofort angeschrien, dass sie die Beine von der Bank nehmen solle, da sich ihr Mann wegen Rückenschmerzen hinsetzen müsse. Noch bevor die Rentnerin habe reagieren können, habe die Frau nun die Einkaufstasche der Geschädigten von der Bank auf die Wiese in Richtung Rhein geworfen und sofort hätten sich die Hunde über den Einkauf hergemacht. Als sie dagegen protestierte, habe sie von der Frau einen Schlag in das Gesicht versetzt bekommen. Die Frau sei 40-50 Jahre alt, circa 1,60 Meter groß, von zierlicher Figur, habe klare, blaue Augen und lange, dunkelblonde Haare. Sie habe ein Stirnband getragen.

Der Mann sei circa 1,70 Meter groß, von korpulenter Figur, mit einem "dicken Kopf" und nach Angaben der Geschädigten trage er ungepflegte, graue, lange, gelockte Haare. Bei den Hunden habe es sich um einen braun-weißen Collie und einen "großen, weißen Hund" gehandelt. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Navi- und Lenkraddiebe unterwegs

Dotzheim, 25.09.2017 - 26.09.2017 - (He) In der vergangenen Nacht waren in Dotzheim Autoaufbrecher unterwegs und verursachten durch den Ausbau von Lenkrädern und Navigationssystemen einen Gesamtschaden von über 40.000 Euro. In allen Fällen wurden Fahrzeuge des Herstellers BMW angegangen. Im Begonienweg wurde ein X1 sowie ein Fahrzeug der 1er Reihe aufgebrochen. Im Sonnenblumenweg wurden mehrere Teile der Innenausstattung aus einem Modell 420 d und einem 320 XdRIVE ausgebaut und entwendet. Ein weiterer PKW der 1er Modellreihe wurde in der Bert-Brecht-Straße aufgebrochen. In allen Fällen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Räder entwendet

Schierstein, Christian-Morgenstern-Straße, 25.09.2017, 02:00 Uhr - 08:30 Uhr - (He) In der Nacht von Sonntag auf Montag entwendeten unbekannte Täter an einem in der Christian-Morgenstern-Straße abgestellten Mercedes die vier Kompleträder und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro. Der PKW wurde gestern gegen 02:00 Uhr vor der Wohnanschrift des Halters abgestellt. Morgens waren die Räder dann verschwunden. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Einbruch in Werkstatt

Schierstein, Saarstraße, 23.09.2017, 12:00 Uhr - 25.09.2017, 07:15 Uhr - (He) Zwischen Samstag, 12:00 Uhr und gestern, 07:15 Uhr drangen Einbrecher in Schierstein in eine Autowerkstatt ein und verursachten einen Sachschaden von circa 2.000 Euro. Augenscheinlich wurde jedoch nichts entwendet. Gewaltsam drangen die unbekanntes Täter in die Werkstatt Räume ein und durchsuchten hier verschiedene Schränke. Weiterhin wurde versucht die Bürotür aufzuhebeln. Als dies misslang, flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Ladendieb mit gestohlenem Pulli wiedererkannt - Festnahme!

Wiesbaden, Friedrichstraße, 20.09.2017, 10:30 Uhr - (He) Wie der Polizei nun mitgeteilt wurde, erfolgte bereits in der vergangenen Woche durch einen Ladendetektiv die "Ermittlung" eines Ladendiebes, welcher sich seiner Sache wohl etwas zu sicher war. Er kehrte am Freitag zu einem Geschäft zurück, in dem er zwei Tage zuvor einen Pullover entwendet hatte. Zum Tatzeitpunkt gelang es dem Detektiv nicht, den Dieb zu stellen. Er prägte sich jedoch dessen Aussehen ein. Zwei Tage später sollte sich dies schon auszahlen. Auf der Straße vor dem Bekleidungsgeschäft erkannte er den Ladendieb wieder, welcher sogar den entwendeten Pullover trug. Der Detektiv sprach den Mann darauf an und bat ihn in sein Büro. Hier erkannte der 40-jährige Wiesbadener wohl sehr schnell, dass alles Leugnen keinen Sinn machen würde. Er gab den Diebstahl zu und den entwendeten Pullover zurück.

Sachbeschädigungen auf Schuldach

Wiesbaden, Geschwister-Scholl-Straße, Geschwister-Scholl-Schule, 22.09.2017 - 25.09.2017 - (He) Im Verlauf des vergangenen Wochenendes beschädigten unbekannte Täter auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule Teile eines Blitzableiters sowie die Kuppel eines Oberlichtes und verursachten dadurch einen Sachschaden von circa 1.000 Euro. Die Täter kletterten hierzu auf ein Schuldach und machten sich dann an den Gebäudeeinrichtungen zu schaffen. Bis dato liegen keine Täterhinweise vor. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.

Motorrad angezündet

Ebersheim, Mommenheimer Straße, 26.09.2017) Gegen 01.40 Uhr meldet eine Nachbarin, dass in der Mommenheimer Straße brennen würden. Ein unbekannter Täter setzt das portable Carport (Gestell mit Plane) in Brand, das darunter stehende Motorrad wird schwer beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 8.000 EUR geschätzt. Wer Hinweise zu der Tat geben kann, bitte bei der Polizeiinspektion Lerchenberg, Telefon 06131-65-4310, melden.

Fahrzeug aufgebrochen

Gonsenheim, Friedrichsstraße, Montag, 25.09.2017, 18:30 Uhr, bis Dienstag, 26.09.2017, 04:35 Uhr - Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Dienstag einen in der Friedrichsstraße geparkten Pkw BMW aufgebrochen. Der Unbekannte öffnete durch Schlossziehen das Fahrzeug und entwendete anschließend das Lenkrad mit Airbag. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633.

Ungewöhnliche Abfallentsorgung

Hechtsheim, Curiestraße, Montag, 25.09.2017, 13:30 Uhr - Für eine ungewöhnliche Abfallentsorgung von alten Autoreifen haben sich bisher Unbekannte am vergangenen Wochenende entschieden. Bereits zum wiederholten Mal wurden etwa 20 Autoreifen ohne Felgen auf einem parkenden Anhänger des Fitnessstudios in der Curiestraße abgelegt.

Lediglich bei einem der Reifen handelt es sich offenbar um einen neuwertigen Reifen. Offenbar handelt es sich hierbei um eine illegale Müllentsorgung. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 3, Mainz-Lerchenberg, Telefon: 06131-654310.

Radfahrer kontrolliert

Mainz, Montag, 25.09.2017, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr - Im Laufe des Montags führten Fahrradstreifen der Polizei mehrere Kontrollen in der Altstadt durch. Die beiden Schwerpunkte befanden sich in der Großen Bleiche und in der Holzhofstraße.

1. Große Bleiche: Von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr konzentrierten sich die Beamten auf die Große Bleiche. Auffällig war, dass viele Radfahrer entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung fuhren und das daraus auf dem vergleichsweise schmalen und stark frequentierten Radweg Gefahrensituationen resultierten. Auch viele Fußgänger benutzten den Rad- als Gehweg. Insgesamt wurden 26 Verkehrsverstöße geahndet.

2. Holzhofstraße/Weißliliengasse: Von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr wurden insbesondere die lichttechnischen Einrichtungen an Fahrrädern überprüft. Insgesamt wurden 24 Radfahrer kontrolliert und wurden etliche Gespräche geführt. Insgesamt kam es zu vier Barverwarnungen und sechs Mängelberichten.

Zeuge meldete Joint rauchende Jugendliche

Mainz, Schneckenburgerstraße, Montag, 25.09.2017, 11:22 Uhr - Zeugen meldeten Jugendliche auf einem Spielplatz in der Schneckenburgerstraße, die sich gerade einen Joint drehten. Die Beamten konnten vor Ort insgesamt vier Jugendliche auf einer Parkbank antreffen, die augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln (stark gerötete, wässrige Augen) standen. Zudem konnte leichter Marihuanageruch wahrgenommen werden. Bei der Durchsuchung der mitgeführten Gegenstände sowie der Personen konnte bei einem 17-Jährigen ein kleines Plastiktütchen mit einer grünlich-pflanzlichen Substanz festgestellt und sichergestellt werden. Gegen den jungen Mann wurde eine Strafanzeige eingeleitet. Die Eltern des jungen Mannes wurden informiert.

Motorrad gestohlen

Bretzenheim, Johann-Joachim-Becher-Weg, Montag, 25.09.2017, 09:00 Uhr bis 16:50 Uhr - Ein 26-jähriger Mann stellte sein blaues Motorrad (125 ccm, Yamaha) vor der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Mainz im Johann-Joachim-Becher-Weg neben einem Fahrradstellplatz ab. Als er am Nachmittag zu seinem Motorrad zurückkehrte, war das Fahrzeug verschwunden. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 3 auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Hauswand besprüht

Mainz, Wallaustraße, Freitag, 22.09.2017, 12:00 Uhr, bis Montag, 25.09.2017, 08:00 Uhr - Der Hausmeister eines Anwesens in der Wallaustraße meldete, dass an der Hauswand neben dem Hauseingang ein neues Graffito aufgemalt worden war. Bei dem Graffito handelt es sich um einen 64 Zentimeter breiten und 40 Zentimeter hohen Schriftzug aus schwarzer Farbe. Die Polizei bittet um Täterhinweise. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Brennende Müllsäcke und ein beschädigtes Hoftor

Mainz, Gartenfeldstraße, Dienstag, 26.09.2017, 04:12 Uhr und 04:50 Uhr - Gegen 04:12 Uhr meldete ein Zeuge einen Brand in der Gartenfeldstraße. Vor dem Hoftor eines Anwesens brannte Unrat, wodurch auch das Hoftor beschädigt wurde. Die Feuerwehr löschte das Feuer. Gegen 04:50 Uhr fielen Polizeibeamten weitere brennende Müllsäcke auf, diesmal in der Forsterstraße. Der Brand konnte von den Polizeibeamten gelöscht werden. Aufgrund der zeitlichen und örtlichen Nähe ist davon auszugehen, dass es sich wahrscheinlich um Brandstiftung und einen Täter handelt. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Neustadt: 06131 - 65 4210